



# Fußverkehrsstrategie Stadt Karlsruhe

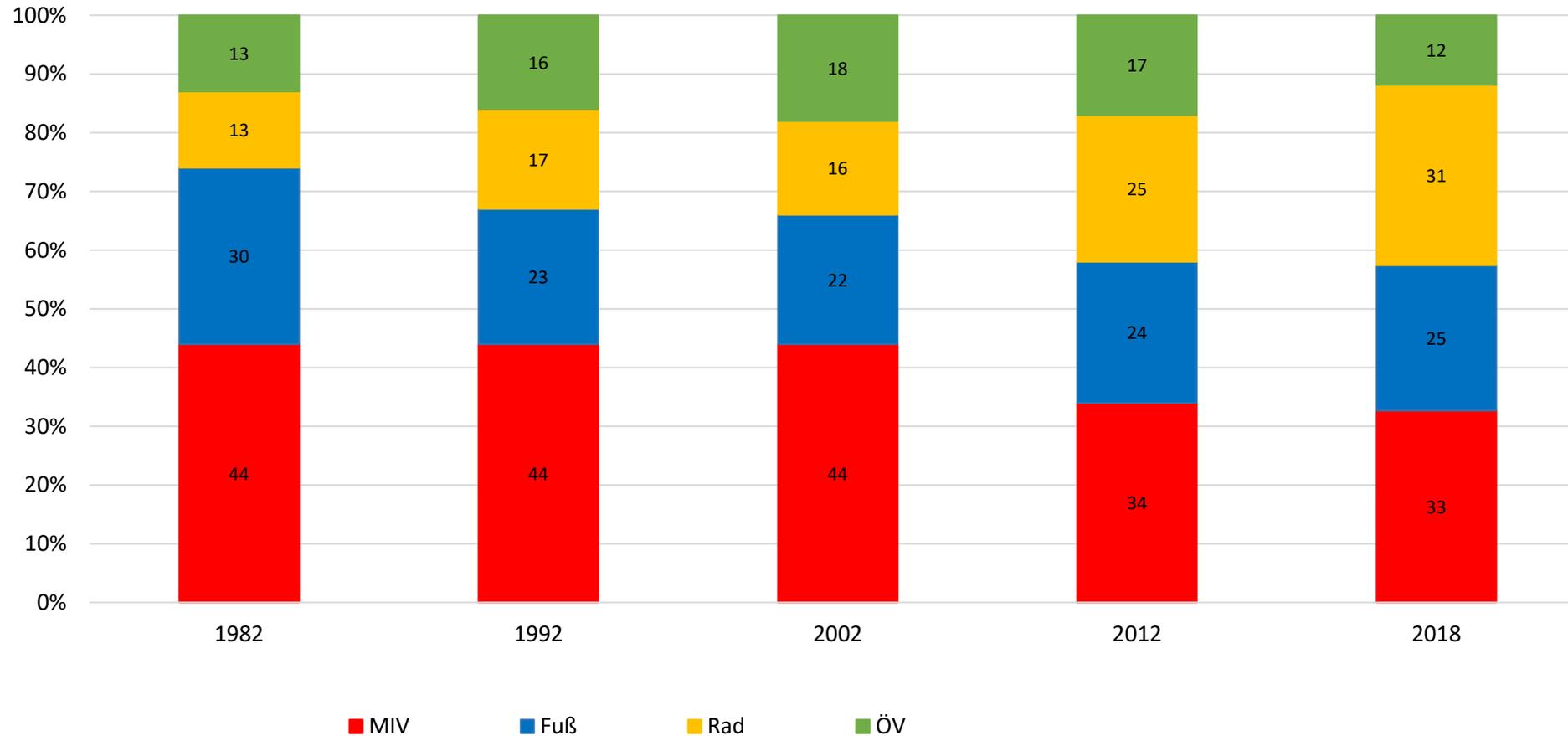
ADAC Expertenreihe Rastatt, 26.06.2024

# Daten zu Karlsruhe

- ca. 300.000 Einwohner
- 27 Stadtteile
- Regionaler ÖPNV
- Über 180 Haltestellen

# Verkehrsmittelwahl

## Modal-Split Stadt Karlsruhe



(Quelle: EPOMM TEMS Database, [http://www.epomm.eu/tems/result\\_city.phtml?city=21&map=1](http://www.epomm.eu/tems/result_city.phtml?city=21&map=1), SrV2018 Mobilitätssteckbrief Karlsruhe, eigene Darstellung)

# Förderung des Fußverkehrs

- 2021: Programm für Aktive Mobilität  
→ Erweiterung der Radverkehrsförderung um Fußverkehrsförderung z.B.:
- Erarbeitet zusammen mit Politik und Verbänden
- Konkrete Ziele für den Modal Split der Aktiven Mobilität
  - Bis 2030 65%
  - Bis 2035 70%
  - (Aktuell 55%)
- Konkretisierung:  
Erarbeitung von konkreten Themenfeldern für die Fußverkehrsförderung



© Stadt Karlsruhe, Monika Müller-Gmelin

## Das Karlsruher Programm für Aktive Mobilität

In einem neuen BYPAD-Verfahren (Bicycle Policy Audit) hat die Stadt Karlsruhe ihr bisheriges 20-Punkte-Programm zur Förderung des Radverkehrs aus dem Jahre 2005 weiterentwickelt und um die Aspekte des Fußverkehrs ergänzt.

# Aktionsplan Fußverkehr

## Konkretisierung aus PfAM

- Fußverkehrsnetz
- Querungen
- Signalisierte Knotenpunkte
- Gehwege
- Öffentlichkeitsarbeit

# Fußverkehrsnetz

- Verknüpfung wichtiger Ziele Quellen, Verbindungen auf Quartiersebene
- Überschneidungen bilden Vorrangnetz
- Netz als Grundlage für Problemerkfassung- und Analyse
- Mängelerfassung mit Online-Tool geplant

# Querungen

- Arbeitsgruppe für mangelhafte oder fehlende Querungen
- Priorisierung nach Lage und Nutzung
- Maßnahmen kurzfristig als Provisorium
- Mittel- und Langfristig bauliche Umgestaltung
- Barrierefreiheit als Grundsatz

# Querungen



# Querungen



# Signalisierte Knotenpunkte

- Wenn Teil des Fußverkehrsnetzes
  - Grünzeiten verlängern
  - Wartezeit verkürzen
  - Automatische Detektion einführen
- Dreiecksinseln vermeiden

# Signalisierte Knotenpunkte



# Sichtfelder

- Flächendeckende Prüfung an:
  - FGÜ (Zebrastreifen)
  - Querungen
  - Einmündungen
  - Knotenpunkten
- Maßnahmen kurzfristig als Provisorium
  - Markierungen
  - Poller
  - Fahrradständer
- Mittel- und Langfristig bauliche Umgestaltung (z.B. Gehwegnasen)

# Sichtfelder



# Gehwege

- Seit 2016: „Faires parken“
  - Legalisiertes Gehwegparken
  - Gewährleistung von min 1,6 Meter Gehwegbreite

# Gehwege – Faires Parken



# Gehwege

- E-Scooter:  
Erste Sperrzonen und Abstellbereiche in  
Innenstadt und am Bahnhof

# Gehwege – E-Scooter Flächen



# Öffentlichkeitsarbeit

- Einbindung aller Betroffener in Fußverkehrsnetz
- Online Tool für Hinweise und Mängelerfassung geplant
- Frühzeitige Information an Betroffene bei größeren Maßnahmen
- Information über Maßnahmen über Stadtzeitung, Homepage und Social Media

# Öffentlichkeitsarbeit



Neuer Zebrastreifen an der  
Moltke-/Wörthstraße



© Bild: Stadt Karlsruhe | Stadtplanung

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

